



EUROPÄISCHE UNION
Europäische Struktur-
und Investitionsfonds

Mecklenburg
Vorpommern 

Förderprojekt der Europäischen Union
(aus Mitteln des "Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE))

Über den Projektträger Landesförderinstitut MV
(Sonderprogramm "Barrierefreie Haltestellen in Mecklenburg-Vorpommern")

Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle Tramm in der Gemeinde Tramm

„Gefördert von der Europäischen Union über den "Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)“

Mit der Förderung durch eine nicht rückzahlbare Zuwendung in der vorläufigen Höhe von 97.624,33 € (80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben) ist es der Gemeinde Tramm möglich, die Haltestelle Tramm gemäß den Vorgaben zur Barrierefreiheit entsprechend umzubauen und die Maßnahme zu realisieren.

1. Förderkennzeichen: ÖPNV-21-0035

2. Vorhabenziel

Durch die Zuwendung wird die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Attraktivität, der Barrierefreiheit, Klimabilanz oder der Infrastruktur des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) einschließlich des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) sowie ein Beitrag zum Ziel der „Förderung der Bestrebungen zur Vermeidung der CO₂-Emmissionen in allen Brachen der Wirtschaft“ des Operationellen Programms des Landes Mecklenburg-Vorpommern für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung bezweckt.

3. Inhalt

Im Rahmen der Maßnahme wird die Haltestelle Tramm in die Hauptstraße in Höhe der Hausnummern 52/55 (Kirche) um verlegt und entsprechend den Vorgaben der Barrierefreiheit umgebaut. Des Weiteren wird die Haltestelle einseitig mit einem Buswartehäuschen (Vorrang hat der Schulbusbetrieb) versehen um den wartenden Bürgern eine Unterstellmöglichkeit bei feuchter Witterung zu gewährleisten.

4. Laufzeit

Beginn der Baumaßnahme: Juli 2022
Ende der Baumaßnahme: Februar 2023

5. Beteiligte Partner

- Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern - LFI M-V
- Gemeinde Tramm
vertreten durch Bürgermeister Herrn Behr
über Amt Crivitz
Amtsstraße 5, 19089 Crivitz